

## INHALT

	Seite
Vorbericht des Herausgebers. . . . .	V
DAS GESCHICHTLICHE BEWUSSTSEIN UND DIE WELTANSCHAUUNGEN	
<b>Erster Abschnitt. Die Aufgabe . . . . .</b>	<b>3</b>
Erstes Kapitel. Die Antinomie zwischen dem Anspruch jeder Lebens- und Weltansicht auf Allgemeingültigkeit und dem geschichtlichen Bewußtsein . . . . .	3
Zweites Kapitel. Der Weg der Auflösung. . . . .	7
<b>Zweiter Abschnitt. Historische und psychologische Grundlegung. . . . .</b>	<b>10</b>
Erstes Kapitel. Historische Grundlegung: Das geschichtliche Bewußt- sein, wie es Philosophie und weiterhin Lebens- und Weltanschauung überhaupt zu seinem Gegenstande macht . . . . .	10
Zweites Kapitel. Psychologische Grundlegung . . . . .	15
Drittes Kapitel. Von den Methoden, die Geschichte der Lebens- und Weltanschauungen zu erfassen . . . . .	24
<b>Dritter Abschnitt. Kunst, Religion und Philosophie als Formen der Welt- und Lebens-   anschauung . . . . .</b>	<b>26</b>
Erstes Kapitel. Kunst als Darstellung einer Welt- und Lebensansicht. . . . .	26
Zweites Kapitel. Religiosität . . . . .	28
Drittes Kapitel. Philosophie als begriffliche Darstellung einer Welt- und Lebensansicht. . . . .	30
<b>Vierter Abschnitt. Entwicklungsgeschichte der Lebens- und Weltansichten . . . . .</b>	<b>43</b>
Erstes Kapitel. Primitive Stufe . . . . .	43
Zweites Kapitel. Die östlichen Völker . . . . .	47
Drittes Kapitel. Die Völker des Mittelmeeres . . . . .	51
I. Die Griechen . . . . .	51
II. Römische Lebens- und Weltansicht . . . . .	56
III. Ältere christliche Kunst . . . . .	57
Viertes Kapitel. Die Völker des neueren Europa und ihr Konnex mit dem Okzident . . . . .	60
I. Mittelalter . . . . .	60
II. Die Grenze der Lebensauffassung des Katholizismus und die Renaissance . . . . .	62
III. Die Grenze der Lebensauffassung des Katholizismus und die Reformation . . . . .	64
IV. Die Grenze der Lebens- und Weltauffassung der Katholizität und die neue Zeit in der Literatur usw. . . . .	65
V. Gegenreformation . . . . .	66
<b>Fünfter Abschnitt. Auflösung des Widerstreits zwischen jeder Form von Lebens- und   Weltanschauung und dem geschichtlichen Bewußtsein . . . . .</b>	<b>68</b>
Antinomien 68 – Mehrseitigkeit alles Lebendigen 69 – Mehrseitigkeit der individuellen und sozialen Ideale 70 – Grundpunkt der Tragik 71.	

**DIE TYPEN DER WELTANSCHAUUNG UND IHRE AUSBILDUNG  
IN DEN METAPHYSISCHEN SYSTEMEN**

	Seite
Einleitung. Über den Widerstreit der Systeme . . . . .	75
I. Leben und Weltanschauung . . . . .	78
II. Die Typen der Weltanschauung in Religion, Poesie und Meta- physik . . . . .	87
III. Der Naturalismus . . . . .	100
IV. Der Idealismus der Freiheit . . . . .	107
V. Der objektive Idealismus . . . . .	112

**HANDSCHRIFTLICHE ZUSÄTZE UND ERGÄNZUNGEN DER ABHANDLUNG  
ÜBER DIE TYPEN DER WELTANSCHAUUNG**

<b>I. Vorlage A</b> . . . . .	121
1. Die Versuche, die Gliederung der Geschichte der Philosophie aufzufinden . . .	121
2. Die Grundlagen der Entwicklung der Philosophie. . . . .	136
<b>II. Vorlage B</b> . . . . .	140
1. Begriff der Philosophie . . . . .	140
2. Bildungslehre der philosophischen Systeme . . . . .	143
3. Typen der Weltanschauung: Begriff eines solchen Typus . . . . .	147
4. Zu Naturalismus und Positivismus . . . . .	152
<b>III. Zu: „Die drei Grundformen“</b> . . . . .	157
Methodisches über Klassifikationen. . . . .	157
<b>IV. Zu: Religiöse Weltanschauung</b> . . . . .	163
Über Religion . . . . .	163

**ZUR WELTANSCHAUUNGSLEHRE**

1. Kritik der spekulativen Systeme und Schleiermachers. . . . .	169
2. Grundgedanke meiner Philosophie . . . . .	171
3. Der Fortgang über Kant . . . . .	174
4. Übersicht meines Systems . . . . .	176
5. Was Philosophie sei . . . . .	183
6. Die Kultur der Gegenwart und die Philosophie. . . . .	190
7. Zur Philosophie der Philosophie . . . . .	206
8. Traum . . . . .	220
9. Der moderne Mensch und der Streit der Weltanschauungen . . . . .	227
<b>Anmerkungen</b> . . . . .	236
<b>Namenverzeichnis</b> . . . . .	275